

Das Kleine Stadttheater Gerolzhofen e.V. präsentiert

DIE WAHRE GESCHICHTE DER



FLORENCE FOSTER JENKINS

REGIE Amelie Auer & Silvia Kirchhof

THEATER
HAUS
GEROLZHOFEN



Thorsten Wozniak
ERSTER BÜRGERMEISTER
GEROLZHOFEN

Sehr geehrte Theaterbesucher:innen,

eine Frau mit Leidenschaft, Musik ist ihr Leben – doch eine gute Sängerin ist sie nicht. Sie trifft bestenfalls zufällig die richtigen Töne, aber dann kann sie diese nicht halten. Ich freue mich sehr auf die Aufführungen des Stücks „Die wahre Geschichte der Florence Foster Jenkins“ im Theaterhaus in Gerolzhofen.

Bereits nach den ersten Aufführungen in der neuen Heimat des Kleinen Stadttheaters Gerolzhofen ist zu erleben, dass große Kunst auch in kleinen Städten stattfinden kann. Dafür benötigt es Menschen, die mit Leidenschaft für Kultur und für das Theater brennen. Dafür danke ich sehr herzlich.

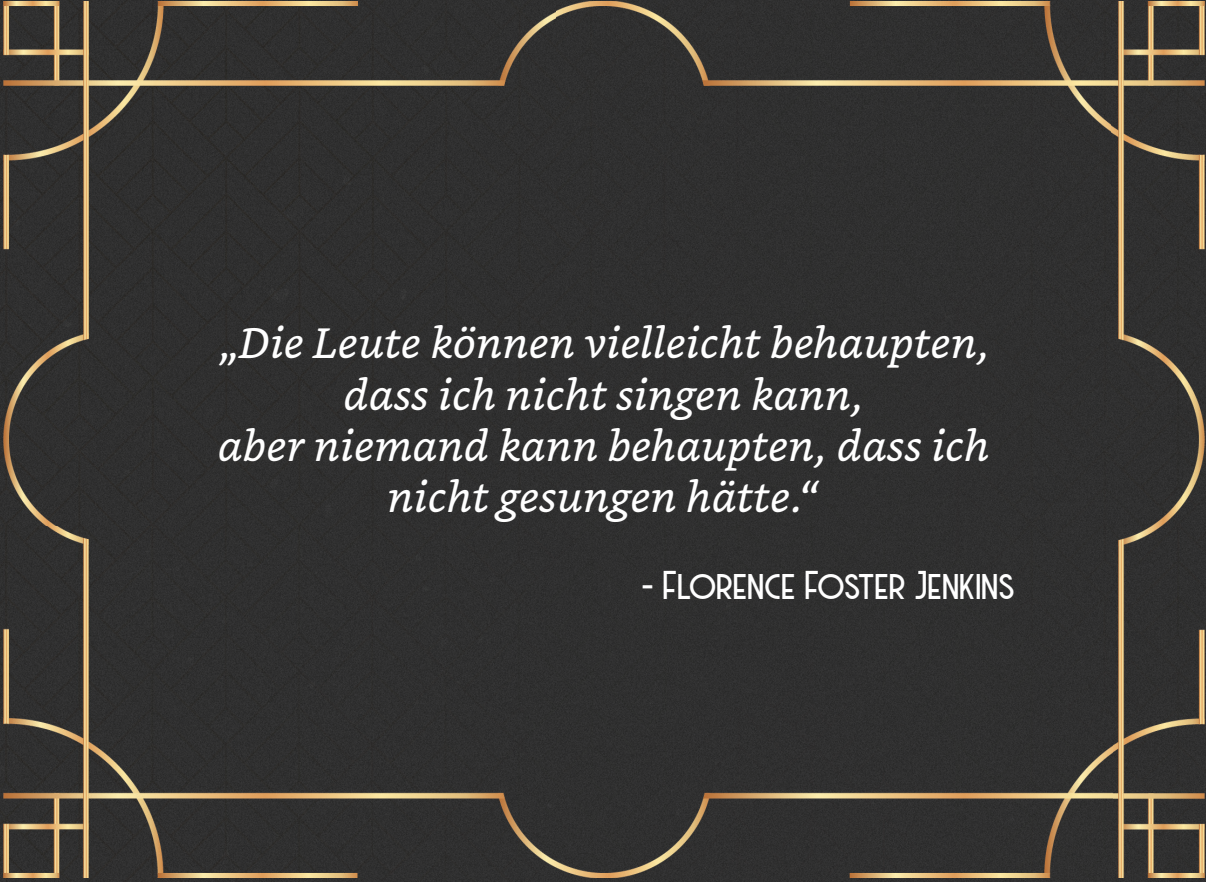
Auch bei der „Wahren Geschichte der Florence Foster Jenkins“ zeigt sich das Wunderbare am Theater – wenn wir uns darauf einlassen, dann können wir im Theater alles erleben: Humor, Schweremut, Begeisterung, Glück. Im Theater kann man mitfühlen, im Theater kann man lachen.

Theaterleiterin Silvia Kirchhof und ihr Ensemble zeigen eindrucksvoll, wie wichtig es für unsere Gesellschaft ist, dass Theater, Kleinkunst und Kultur auch abseits der Metropolregionen stattfinden. Kunst und Kultur verbinden die Menschen.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei den Aufführungen.

Ihr

Thorsten Wozniak



*„Die Leute können vielleicht behaupten,
dass ich nicht singen kann,
aber niemand kann behaupten, dass ich
nicht gesungen hätte.“*

- FLORENCE FOSTER JENKINS

Liebes Publikum!

Wir freuen uns von Herzen, dass Sie den Weg ins Kleine Stadttheater, in welchem heute Florence Foster Jenkins persönlich einlädt, gefunden haben.

Wir möchten Ihnen keine falschen Hoffnungen machen, indem wir Ihnen sagen:

„Freuen Sie sich auf einen schönen Liederabend mit Madame Jenkins!“
Denn - soviel müssen wir vorweg nehmen - schön ist der Gesang, den Sie heute zu hören bekommen, wirklich nicht. Denn bei aller Liebe zu dieser liebreizenden Dame mit der Courage, die seines gleichen sucht, singen konnte sie nun wirklich nicht.

Kaum zu glauben, aber wahr, Silvia Kirchhof schafft es mit Bravour die schiefen Töne glaubhaft von Ihren Lippen kommen zu lassen. Und ja, bei den Proben wurde viel gelacht. Und auch geweint.

So werden Sie vielleicht ab und an das Bedürfnis verspüren, Ihre Ohren zu verschließen, doch das Herz sollten sie weit offen halten. Denn Madame Florence Foster Jenkins schafft es auch noch nach über 50 Jahren ihres Ablebens, die Menschen zu beschenken und zu beglücken - durch ihren Mut, ihre Freude und durch ihre Liebe zur Musik und zu den Menschen, die sie umgaben.

Es ist schön, solche Geschichten gemeinsam zu erleben und zu teilen, denn solche Geschichten verbinden uns in Freude, Leichtigkeit und im Herzen.

Danke, Madame Florence Foster Jenkins, dass Sie diesen Abend möglich gemacht haben!

Herzlichst

Amelie Auer und Silvia Kirchhof







FLORENCE FOSTER JENKINS

Silvia Kirchhof

Gönnerin und Liebhaberin der amerikanischen Musikszene. Sopranistin aus Leidenschaft.

Ihre Schwierigkeiten mit Rhythmus als auch Intonation, brachten ihr die Beinamen „Diva der falschen Töne“ und „Die Königin der Dissonanzen“ ein. Die ihr nahestehenden Personen lieben und achten sie für ihr großes Herz.

„St.Clair, die Carnegie Hall ist doch nur ein Gebäude! Ich habe es für meinen Auftritt ausgewählt, nicht umgekehrt.“

ST. CLAIR BAYFIELD
Philip Errington Zitlow

*Florences Gatte,
Shakespear-Schauspieler*

Lebt seit 30 Jahren mit Florence in einer platonischen, dafür mit viel Liebe und Achtung beseelten, Beziehung. Er unterstützt sie als ihr Manager und Veranstalter bei Ihren Wohltätigkeitsveranstaltungen und Gesangsauftritten, wo er nur kann.

*„Atemberaubend. Das war das Wort.
Sie haben gesagt, du warst
a t e m b e r a u b e n d, Florence.“*





COSME MC MOON
Achim Hofmann

Florences Klavierbegleiter

Nach seinen anfänglichen Bedenken, wächst er mehr und mehr in die Rolle als Florences Pianist. Er ist ihre Begleitung, Sicherheit und Stütze nicht nur am Klavier, sondern auch im Leben.

„Wahre Kunst hilft uns Menschen unsere Gedanken, Ideen und Gefühle miteinander zu teilen.“



CARLO EDURADO
Scotty Riggins

Florences Vokallehrer
Exzentrisch und voller Leidenschaft zur Musik. Bisweilen ist er etwas verzweifelt bis hilflos ob des mangelnden Talentes seiner Schülerin.

„Ihre Hingabe ist deutlich zu erkennen, Madame!“



NATHANIEL PALMER
Bernd Beck

Ellas Rechtsanwalt

Lebt in Beziehung mit Ella. Er unterstützt und fördert ihr Interesse am vermeintlichen Erbschaftsanspruch ihrer Cousine.

„Florence war abendberaubend- wirklich atemberaubend. Habe ich etwas Falsches gesagt?“



ELLA BUFORD HERMAN
Katarzyna Wrona

Florences Cousine

Wohlsituierte Dame der feinen New Yorker Gesellschaft. Findet die Auftritte ihrer Cousine äußerst beschämend. Florences Geld lässt sie dennoch zu einer fragwürdigen und gehässigen Begleiterin werden.

„Atemberaubend. Das war genau das Wort, woran ich versucht habe zu denken, nur dass Nathaniel es zuerst gesagt hat.“







SUSANNAH

Anja Iff

Florences Schneiderin und Garderobiere
Begleitet Florence ihr ganzes Bühnenleben hindurch, möchte dabei unbedingt anonym bleiben. So setzt sie im Hintergrund die exzentrischen, ungewöhnlichen und ausfallenden Ideen von Madame Jenkins Kostümen und Accessoires für ihre Auftritte um.

*„Entzückend einfach entzückend,
gnädige Frau!“*



HAZEL

Lara Stössel

*„Das ist doch ein
unglaubliches Ereignis“*

Die Dienstmädchen

Sie erledigen den Haushalt, empfangen und versorgen die Gäste und beweisen dabei großes Feingefühl und Diskretion.

MARY

Stefanie Lembcke

*„Danken wir Gott, dass
Sie überhaupt schon so
lange damit leben kann.“*



ELIZA

Ilona Heilmann Schmiedel

„Musik ist Kunst und für jeden selber individuell.“

Die guten Geister des Theaterhauses.

Als Conférencier führen sie durch den Abend und stehen den ZuschauerInnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

JAMES

Bruno Steger

„Ich gebe die Bühne frei für eine Muse der Musik. Hier ist sie wieder, Madame Florence Foster Jenkins!“



ROSE
Hiltrud Weinig

*Bardame und Befürworterin von
Madame Jenkins
Ist nicht nur eine optische Wohltat, sondern
sorgt als Dame an der Bar auch für
das leibliche Wohl des Publikums.*

*„Freuen Sie sich auf einen heiteren
Abend mit unserer wunderbaren
Florence Foster Jenkins.“*

MR WISEMAN
Karl Weikert

*„Abgelehnter“ Pianist und
frustrierter Störer
Seine Worte und Taten werden
für sich sprechen.*

*„Unverschämt was uns diese
Jenkins zumutet!“*



JUDY

Rita Spiegel

*„Kaum ein richtiger Ton
- das kann ich meinen
Ohren nicht zumuten.“*

KAREN

Jutta Keller

*„Königin der Nacht??
Daß ich nicht lache!!
Eher Schrecken der Nacht!!“*

THERESA

Birgitt Stumpf

*„Ich komme mir vor wie
im Zirkus.“*

Störerinnen.

Sind persönlich betroffen von der schrägen Darbietung von Madame Jenkins und können nicht anders als ihrem Frust Luft zu machen.





NATALIE DOKE
Maskenbildnerin

Ich freue mich darauf, Sie in die Welt der Florence Foster Jenkins und die 40-er Jahre zu entführen.

SUNNY BIRTHELMER
Maskenbildnerin

Mit Silvia und ihrer Theatertruppe zu arbeiten ist für mich wie „nach Hause kommen“.

Wer die Schauspielerinnen und Schauspieler das erste mal sieht, wird es kaum glauben können.

Ist das wirklich Silvia Kirchhof? Und was ist mit Philipp, Katarzyna, Anja und den anderen Schauspielern passiert?

In diesem Fall ist es wirklich angebracht, die Maske als MaskenKUNST zu betiteln.

Mit ihrem Talent, ihrem unglaublichen Gespür für Make-Up und Haare passend zu Stück und Zeit, beweisen die beiden Frauen, dass „Hinter den Kulissen“ genauso wichtig ist, wie das, was auf der Bühne passiert. Denn nur so, können alle glänzen!

Danke für Euren Glanz, der alle noch einmal mehr erstrahlen lässt!



WIR DANKEN:

Best-Girls:

Margot Kirchhof, Luise Mai, Helene Vorndran, Gisela Steger, Martina Kirchner, Hildegard Krahn, Elisabeth Kareth

Best Grandma:

In dieser Produktion, ist neben den großartigen Bestgirls, eine neue „Kategorie“ angebracht. Denn kaum jemand verdient dieses mal mehr Dank als **Petra Auer**.

Als Oma Petra, schaukelte sie, während der Probenzeiten und darüber hinaus, in jedem Fall immer eines und bei Bedarf ihre 8 Enkelkinder auf einmal.

So wird der gesamte Tagesablauf vor allem dem Bedürfnis des Stillkinds angepasst. Ins Theaterhaus (zur Mama und Regisseurin Amelie Auer) bringen, auf dem Marktplatz herumschieben, nach Hause fahren, hinlegen, kuscheln, spielen und wieder von vorne.

Danke, dass du es Amelie ermöglicht hast, dieses Projekt als Regisseurin begleiten zu können und ihre Kinder dabei wohl umsorgt zu wissen!

Mit ganzem Herzen verdient und von ganzem Herzen verliehen, geht der Titel „Der besten Oma“ an Petra Auer!

Souffleusen:

Monika Freiberger & Susanne Weisensee

Vorverkaufsstellen:

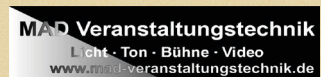
Modehaus Iff & Tourist-Information Gerolzhofen & Margot Kirchhof

Licht:

Klaus Müller

Lichttechnik:

Mario Pfaff



Fotos und Retusche:

Sergej Chernoisikow

Grafik & Marketing:

Torsten Feig

Premiere:

Dienstag, 01.11.2022 – 19.30 Uhr

Weitere Vorstellungen:

02.11. – 19.30 Uhr | 03.11. – 19.30 Uhr | 04.11. – 19.30 Uhr | 05.11. – 19.30 Uhr | 06.11. – 19.30 Uhr

Aufführungsrechte

Litag Theaterverlag GmbH & Co. KG | Maximilianstraße 21 | D-80539 München



Kleines Stadttheater Gerolzhofen e.V.

Silvia Kirchhof
Lülsfelder Weg 10
97447 Gerolzhofen
Tel: 09382 5826
www.kleines-stadttheater.de



Theaterhaus Gerolzhofen

Silvia Kirchhof & Achim Hofmann
Centgasse 4
97447 Gerolzhofen
Tel: 09382 3100228
www.theaterhaus-gerolzhofen.de



Bezirk
Unterfranken



Dr. Ottmar
Wolf
Kulturstiftung



Stiftung der
Kreissparkasse Schweinfurt





UNSER VEREIN

**DARSTELLEN
VERNETZEN
AUSEINANDERSETZEN**



**Das große Welttheater
2010**



**Nathan der Weise
2013**



**Der Brandner Kasper
2014**



**Frl. Schmitt
2015**



**Du musst dran glauben
2017**



**Acht Frauen
2019**

seit 2010

**kleines
stadttheater
gerolzhofen**

Das Kleine Stadttheater Gerolzhofen e.V. ist ein freies Amateurtheater. Zur Zeit besteht das Ensemble aus etwa 65 ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen. Zusammen mit Monika Freiberger wurde es 2010 von Silvia Kirchhof gegründet. Frau Kirchhof leitet das Kleine Stadttheater und führt Regie. Zahlreiche Großprojekte mit überregionaler Bedeutung wurden seit dem auf unterschiedliche Bühnen gebracht: „Das große Welttheater Gerolzhofen“ nach Hugo von Hofmannsthal, Lessings „Nathan der Weise“, „Frl. Schmitt und der Aufstand der Frauen“ auf der Freilichtbühne am Marktplatz, das Wandeltheater „Du musst dran glauben. Luther, Echter und Gerolzhofen“ und das Wandeltheater durch 4 Gärten entlang der historischen Stadtmauer „Herr Vogel - ein Märchen über die Suche nach dem Glück“.

Zwischen den Großprojekten entstehen unterschiedliche kleinere Produktionen. Mitte 2022 wurde das Theaterhaus in der Centgasse 4 eröffnet, das Kleine Stadttheater hat hier eine neue Heimat in Gerolzhofen.

Kultur macht glücklich, deshalb unterstützen Sie bitte die wertvolle Theaterarbeit mit einer Mitgliedschaft im Verein.

Als Mitglied bekommen Sie regelmäßig Infos zu laufenden Produktionen.

Die Beitrittserklärung erhalten Sie bei jeder Theatervorstellung oder auf unserer Internetseite: www.kleines-stadttheater.de



*„Geliebt & Unvergessen“
Danke an eine wahre Künstlerin.*

*Florence Foster Jenkins
(1868 - 1944)*